

Unsere Gemeinde

September – November 2026



Apfelfest
Seite 2

Benefizkonzert
Seite 12



Ev.-luth.
Trinitätsgemeinde
Kiel

APFELFEST

„ELMSCHENHAGEN ERNTET“

Sonntag, 27. September 2026
Maria-Magdalenen-Kirche | Im Dorfe 1

11 Uhr Gottesdienst für Klein&Groß
12-15 Uhr Apfelfest rund um die Kirche:

**Erlös für die
Sanierung
der Maria-
Magdalenen-
Kirche**

- ▶ Verkauf der Ernteprodukte
- ▶ Hüpfburg in der Kirche
- ▶ Aktionen rund um den Apfel
- ▶ Showband 1773 Kiel
- ▶ Suppe, Würstchen & Kuchenbuffet *
- ▶ Slushi-Eis, Waffeln, Apfelsaft pressen

*** Wir freuen uns über
Kuchenspenden!**



Eine Hand voll Ruhe

„Wenn Sie mal von einer 2-Zimmer-Wohnung hören, dann denken Sie bitte an mich, ja?“ sagt mir die Frau. „So bis 600 Euro ...“ Sie zögert. „Ach, das gibt es ja fast gar nicht... Aber mehr? Das muss man ja auch schaffen können...“



Ein kleiner Satz. Und doch steckt so viel darin: die Mühe, die Sorge, das Suchen, das Rechnen. Und die Erfahrung, dass selbst große Anstrengung manchmal nicht reicht. Mühsal – das ist ein altes, biblisches Wort, das diese Lebensrealität treffend beschreibt. Wir mühen uns jeden Tag ab, aber wir schaffen die Sorgen und Arbeit nicht weg. Vergeblich scheint manchmal alle Mühe. Und obendrein: ungerecht! Denn offenkundig gibt es ja viele Wohnungen für mehr als 600 Euro und Menschen, die darin wohnen. Ganz zu schweigen von denen, die profitieren von all der Mühsal der anderen. Wozu die ganze Mühe also?

Diese Frage ist uralte und hat in der Bibel ihren Ort im Buch Kohelet. Das Weisheitsbuch sucht nach Möglichkeiten, in dieser Lebensrealität zu leben, ohne an ihr zu resignieren. Eine lautet:

„Besser eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Kohelet 4,6 – Monatsspruch September)

Dieser Rat spricht gegen die derzeitige Hypothese, wir alle müssten nur noch mehr arbeiten, damit es uns besser geht. Das Beispiel der Frau spricht für mich auch sehr dagegen, dass diese Hypothese tatsächlich wahr ist.

Kohelet nennt es ein Haschen nach Wind, mit mehr Mühe und Anstrengung ein besseres Leben gewinnen zu wollen. Besser ist: eine Hand voll Ruhe! Und tatsächlich, ich kann es fast spüren, wie ich ein wünschenswertes Leben zurückgewinne, in dieser einen Hand voll Ruhe. Vermutlich sehnt sich auch die Frau nach nichts mehr als einer Hand voll Ruhe in ihrer 2-Zimmer-Wohnung.

Die Hand voll Ruhe ist die eine, die leer bleibt und nichts festhalten will oder schaffen muss, sondern vertraut: Gott legt Leben hinein!

Ihre Pastorin Inga von Gehren

Abschied von Ruth Zöllner (*20.1.1919 - †16.7.2026)

Vom Beginn der Weimarer Republik bis in die heutige Zeit
– mehr als ein Jahrhundert gelebtes Leben!

Mit stolzen 107 Jahren ist unser langjähriges Gemeindemitglied Ruth Zöllner nun gestorben. Wir nehmen Abschied von einer besonderen Persönlichkeit. Wir sind traurig, denn sie wird uns fehlen und gleichzeitig sind wir sehr dankbar, dass wir sie kennen und so vieles mit ihr gemeinsam erleben durften.



Foto: privat

Es ist eine Herausforderung, diese Fülle des Lebens in wenigen Worten unterzubringen. Viele Jahre lang hat sie ehrenamtlich in der Trinitatisgemeinde mitgearbeitet:

Dreißig Jahre lang leitete sie erst eine Frauengruppe und später den Seniorenkreis. Sie half z.B. mit bei der Vorbereitung der Erntedankfeste, beim Lebendigen Advent und bei Sommer-zu-Haus. Sie gestaltete Andachten, spielte Klavier, kochte Suppen und las Geschichten vor. Für viele Menschen war sie eine wichtige Ansprechperson, sie hörte zu, spendete Trost, wusste Rat. Meist voller Humor, lebendig und echt erzählte sie sehr gerne von ihren zahlreichen Erlebnissen, wie z.B. von der Tanzschule in ihrer Jugendzeit mit einem Prinzen von Hohenzollern. Sie berichtete von ihrem Leben in der Weimarer Republik, der NS-Zeit, von Krieg und Nachkriegszeit, von einer gefährlichen Reise mit kleinen Kindern über die Zonengrenze.

Sie erzählte auch vom gemeinsamen Aufbruch mit dem Ehemann nach Südafrika und dem Leben dort als Missionarsfrau und Mutter ihrer insgesamt 9 Kinder.

Jede spannende Geschichte war begleitet von tiefer Dankbarkeit. Voller Glaube und Vertrauen ging sie meist fröhlich ihren nicht immer einfachen Weg. Ihre Zuversicht war beeindruckend und ansteckend. Wir haben viel und oft miteinander gelacht und gleichzeitig war ihr immer klar, wenn es ernst wurde.

Neben ihrem positiven und dankbaren Blick auf das Leben hat sie sich auch eingesetzt für Dinge, die ihr wichtig waren. Was nicht gut war, wurde benannt, und für ihre Werte hat sie gekämpft.

Sie war eine treue Gottesdienstbesucherin und eine aufmerksame, kritische und wertschätzende ZuhörerIn, immer klar, freundlich, konstruktiv.

Wenn ich jetzt an sie denke, habe ich ein Bild von einem freundlichen, verschmitzten Lächeln mit Tiefgang.

Danke, Ruth!

Zum Neuen Jahr haben wir im Seniorenkreis jedes Mal das Lied „Von guten Mächten“ gesungen. Der Text von Dietrich Bonhoeffer bedeutete ihr sehr viel:

Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Diakonin Birgit Schmidt



Gemeinschaftlicher Ernte-Nachmittag

Kleingartenverein lädt ein zum Ernten bei Kaffee & Kuchen

Der Kleingartenverein Elmschenhagen macht wieder mit bei „Elmschenhagen erntet“ und lädt diesmal ein zu einem gemeinschaftlichen Erntenachmittag.

Auf dem Gelände gibt es Apfelbäume auf nicht verpachteten Parzellen, die sonst ungeerntet blieben. Diese Äpfel wollen wir gemeinsam ernten. Sie werden zu unserem leckeren Apfelsaft verarbeitet, der zugunsten der Kirchensanierung beim Apfelfest verkauft wird.

Man kann auch nur ein Stündchen mitmachen - einfach irgendwann an dem Nachmittag vorbeischaun und dabei dieses schöne Fleckchen Natur von Elmschenhagen entdecken und erleben und mit anderen zusammen etwas Gutes tun!

Im Vereinshaus warten für alle fleißigen Erntehelfer*innen
Getränke, Kaffee und Kuchen – Erntegeräte & Eimer vorhanden

Freitag, 11. September 2026 | 15 - 18 Uhr

Kleingartenverein Elmschenhagen

Treffpunkt: Vereinshaus, Tiroler Ring 317a*

(*im Navi Tiroler Ring 317 eingeben, asphaltierter Straße folgen bis es links abgeht und Straße rechts in Schotterweg mündet → folgen bis Vereinsheim – **Parkplätze vorhanden**)

Wir freuen uns über viele mithelfende Hände!

Pastorin Inga von Gehren



„Schnippel- und Kochtage“

Wer hilft mit beim Verarbeiten der Ernte?

Auch hier kann man einfach ohne Anmeldung vorbeischaun, sich dazusetzen und mithelfen beim Äpfel Schnippeln und beim Einkochen von Apfelmus, Pflaumenmus, Brombeergelee... , Gläser befüllen, Etiketten ausschneiden und aufkleben – es gibt viel zu tun und zusammen macht es Spaß.

Di 15.9. | Mi 16.9. | Do 17.9.

14.30 - 18.30 Uhr

Gemeindehaus Maria-Magdalenen

für Arbeitsmaterial und Getränke & Knabbereien ist gesorgt



Wir freuen uns über jede helfende Hand – von jung bis alt, mit viel Zeit oder nur ein ganz bisschen Zeit - alle sind herzlich willkommen!

Pastorin Inga von Gehren

Meditation in Trinitatis

Seit einem Jahr treffen wir uns in der Krypta der Stephanuskirche einmal im Monat in einer kleinen Gruppe zum gemeinsamen Meditieren.

Wir orientieren uns dabei jeweils an einem bestimmten Psalm.

Dieser wird immer wieder gelesen. Zwischen den Psalmlesungen sitzen wir in Stille und lassen den Psalm auf uns wirken. Durch das gemeinsame Sitzen entsteht eine besondere Atmosphäre und die bekannten Worte können uns auf neue Art berühren.

Die Gruppe ist offen, neue Meditierende sind herzlich willkommen.

Bisher haben wir uns an jedem 1. Dienstag im Monat getroffen, künftig möchte ich die Frequenz verringern und biete die Gruppe ab 27.10. alle zwei bis drei Wochen am Dienstag an. Wir treffen uns um 19 Uhr in der Kirche und gehen dann zum gemeinsamen Meditieren in die Krypta.



Dienstag, 1. September | 19 Uhr | Stephanuskirche

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief oder schauen auf unsere Internetseite.

Für neu Hinzukommende bitte ich um eine kurze Nachricht an a.flechsigt@trinitatis-kiel.de.

Anke Flechsigt

Offenes Seelsorgeangebot auf dem Friedhof

Offenes Ohr – Zeit für Gespräch - Kaffee & Begegnung



Drei Termine gibt es in diesem Jahr noch vom Friedhofsschnack. Sie finden uns unter dem Pavillon am Friedhofseingang und können ohne Anmeldung vorbeikommen:

Freitag, 11. September | 14 - 16 Uhr

Montag, 21. September | 10 - 12 Uhr

Freitag, 9. Oktober | 14 - 16 Uhr

Pastorin Inga von Gehren

Atempause – Ökumenisches Friedensgebet

St. Antoniushaus lädt Stadtteil ein



Die „Atempause“ ist eine halbstündige ökumenische Andacht mit Gebet, Betrachten von kleinen Texten aus der Heiligen Schrift, Gesang, meditativer Musik, einem Lichtritus und Stille. Eine

Möglichkeit, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Atempause – Ökumenisches Friedensgebet
Kapelle St. Antoniushaus (Rüsterstraße 30)

Dienstag, 1. September | 10 Uhr

Dienstag, 6. Oktober | 10 Uhr

Lebendiger Adventskalender 2026

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Die abendlichen kleinen Treffen im Advent sind eine schöne Tradition in unserer Gemeinde, die wir auch in diesem Jahr gerne leben möchten!

An nahezu jedem Abend in der Adventszeit treffen wir uns jeweils um 18.30 Uhr vor einem anderen Haus in unserem Gemeindegebiet. Jeder Abend steht für sich und alle sind herzlich eingeladen, bei einzelnen Treffen einfach dabei zu sein und im adventlichen Alltag zu kleinen Oasen zusammenzukommen. Bei einem heißen Getränk, Laternenlicht und etwas einfachem Gebäck o.ä. können wir uns begegnen und austauschen. Vielleicht nehmen wir etwas Ruhe, Gelassenheit, eine kleine Inspiration und einen guten Gedanken mit auf den Weg.



Foto: annika1707 bei pixabay

Haben Sie Lust, auch Gastgeberin oder Gastgeber bei unserem Lebendigen Adventskalender zu werden und einen Abend nach Ihren Vorstellungen zu gestalten? (Bitte nur Kleinigkeiten anbieten, der Aufwand soll für alle überschaubar bleiben!) Dann kommen Sie gerne zu unserem **Vorbereitungstreffen:**

Montag, 5. Oktober 2026 | 19 Uhr

Gemeindehaus Stephanus (Allgäuer Str. 1)

An dem Abend werden wir die Termine auf die Gastgebenden verteilen und gemeinsam darüber nachdenken, ob wir uns für die Treffen in diesem Jahr ein gemeinsames Motto suchen wollen. Eine Voranmeldung für das Vorbereitungstreffen ist nicht nötig. Weitere Rückfragen sind willkommen!

Diakonin Birgit Schmidt



*Freundeskreis der Kirchenmusik
in der Ev.-luth. Trinitatisgemeinde Kiel e.V.*

Konzerte der Reihe „6nach6“

Immer am letzten Freitag im Monat um **18.06 Uhr** (nach dem Glockengeläut) lädt der Freundeskreis der Kirchenmusik zur Konzertreihe „6nach6“ in die Stephanuskirche ein:

25. September | *Gott der Herr ist Sonn und Schild* | J. S. Bach
Kantate BWV 79 | Trinitatis-Chor & Instrumentalisten

30. Oktober | „*Spirit*“ | Blechbläserquartett Moving Brass

27. November | „*Fagöttliche Adventsmusik!*“
Lübecker Fagott-Trio

Kirche bei Bedarf beheizt auf 16 °C

Im Anschluss werden Wein, Wasser und Gebäck gereicht.
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird herzlich gebeten.

Der Vorstand des Freundeskreises für Kirchenmusik

Benefizkonzert



Es ist nun inzwischen hinlänglich bekannt: Die Maria-Magdalenen-Kirche braucht dringend eine Sanierung, um sie auch für kommende Generationen erhalten zu können. Dafür braucht es viel Geld. Nach kurzen Absprachen zwischen den Chorleitern des *ensemble 83* und Vokalensemble *Tourdion* entstand alsbald die Idee, ein gemeinsames Konzert auf die Beine zu stellen, dessen Erlös komplett dieser Sanierung zugute kommt.

So wird nun ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Begegnungskonzert eingeladen, am

Samstag, 10. Oktober | 18 Uhr | Maria-Magdalenen-Kirche

Rund 20 Männer (ehemals Knabenchorsänger) im Alter zwischen 20 und 30 Jahren kommen im *ensemble 83* seit 2019 unter der Leitung von Hans-Christian Henkel regelmäßig zusammen, um sich der weltlichen und geistlichen Chorliteratur zu widmen. Zahlreiche, sehr hochgelobte Konzerte hat der Chor seitdem in Kiel und darüber hinaus bestreitet.

Das Vokalensemble *Tourdion* hat sein Zuhause in der Trinitatis-Gemeinde. Unter der Leitung von Claudia Ruhe und Christian Steltner erarbeitet der Chor in regelmäßigen Proben ebenfalls weltliche, wie auch geistliche Chorwerke, von der Renaissance bis zur Modernen. Das Ensemble ist bei Auftritten in Gottesdiensten, bei Gemeindefesten und Konzerten in Kiel und im Kieler Umland zu hören.

Die beiden Chöre werden einen bunten Blumenstrauß verschiedener Werke aus dem jeweiligen Repertoire darbieten, mit alter Musik bis zu Cole Porter und Billy Joel.

Seien Sie gespannt!

Kirchenmusiker Christian Steltner

Kinderchor-Projekt

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt und hast großen Spaß am Singen? Dann suchen wir genau dich!

Denn im Herbst startet wieder das Kinderchor-Projekt. Damit bereiten wir uns auf das traditionelle Weihnachtssingen am 3. Advent vor, wo wir dann das Geübte zur Aufführung bringen werden. Gemeinsam mit den anderen Chören aus der Gemeinde macht das immer viel Freude und ist ein tolles Erlebnis. Wir beginnen mit den Proben moderner und auch alter Advents- und Weihnachtslieder nach den Herbstferien:

ab Donnerstag, 29. Oktober | 16 - 16.45 Uhr

Gemeindehaus Stephanus (Allgäuer Straße 1)

Schnupper doch einfach mal rein – wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen gibt es bei Kirchenmusiker Christian Steltner, Tel.: 0160-93 01 93 93 oder chr.steltner@trinitatis-kiel.de

Claudia Ruhe und Christian Steltner



Da wohnt ein Sehnen tief in uns ...

Texte und Musik an Buß- und Bettag

In jedem von uns lebt eine Sehnsucht: Nach Liebe, Geborgenheit, Zufriedenheit, Gesundheit, Freiheit, Frieden, Zukunft und vielleicht auch nach Gottes Nähe. Das ist kein Zeichen von Schwäche, lässt uns aber vielleicht auch manchmal zweifeln und unruhig werden.

Gott hat ein offenes Ohr für unsere Sehnsüchte. Ihm dürfen wir sie anvertrauen und darauf bauen, dass er mit uns unterwegs ist und uns trägt.

Ein Vorbereitungskreis und der Andere Chor laden herzlich ein, am

Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)

18 Uhr | Weinbergkirche

mit Texten und Musik unserem Sehnen und Verlangen nachzufühlen und Raum zu geben.

Diakonin Birgit Schmidt & Kirchenmusiker Christian Steltner



Foto: Myriams -Fotos bei pixabay

Gottesdienste im September

Sonntag, 6. September 14. Sonntag n. Trinitatis	Stephanuskirche Gottesdienst für Klein&Groß Begrüßung der neuen Konfirmand*innen anschließend Mitbringbuffet Pastorin Inga von Gehren Diakonin Joana Weimar-Frehse
Sonntag, 13. September 15. Sonntag n. Trinitatis	Maria-Magdalenen-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Tom Beese 
Sonntag, 20. September 16. Sonntag n. Trinitatis	Stephanuskirche Gottesdienst mit Taufen Pastor Gunnar Engel
Sonntag, 27. September 17. Sonntag n. Trinitatis	Maria-Magdalenen-Kirche Gottesdienst anschließend Apfelfest Pastorin Inga von Gehren Diakonin Joana Weimar-Frehse

Gottesdienste auf dem Waldhof - in leichter Sprache

24.9. Bischöfin Nora Steen | 29.10. Pastor Gunnar Engel

26.11. Diakonin Birgit Schmidt

jeweils 9.30 Uhr | in der Arche Noah Kapelle (Rönner Weg 75)
 im Anschluss gemütliches Beisammensein

Andachten im Lisa-Hansen-Haus

15.9. | 20.10. | 17.11. Diakonin Birgit Schmidt

jeweils 10.30 Uhr

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 4. Oktober Erntedank	11 Uhr Erntedankgottesdienst Hof Puck (Am Teich 1 in Rönne) mit Der Andere Chor Pastorin Inga von Gehren anschließend Kaffee & Schmalzbrote 
Sonntag, 11. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis	11 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Prädikantin Andrea Piening-Beese 
Sonntag, 18. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis	11 Uhr Krypta Stephanuskirche Pastor Tom Beese
Sonntag, 25. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis	18 Uhr Weinbergkirche Taizé- Gottesdienst anschließend Getränke & Gebäck Pastor Gunnar Engel ab 17.15 Uhr Lieder üben!
Samstag, 31. Oktober Reformationsfest	11 Uhr Stephanuskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor Pastor Tom Beese 



Abendmahl | Intincio | glutenfreie Hostien & Traubensaft



Kirchencafé



Offene Kirche MM: Ab Mitte Oktober gelten wieder eingeschränkte Winter-Öffnungszeiten

Gottesdienste im November

Sonntag, 1. November 22. n. Trinitatis	10 Uhr Kreuzkirche Zentralgottesdienst Pastor Dr. Wolfgang Lau
Sonntag, 8. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	11 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Gottesdienst für Klein&Groß Pastorin Inga von Gehren 
Sonntag, 15. November Volkstrauertag	9.30 Uhr Gedenken an den Mahnmalen Rönne Pastor Dr. Wolfgang Lau
	10 Uhr Wellsee Pastor Dr. Wolfgang Lau
	11 Uhr Friedhofskapelle Elmschenhagen Pastor Dr. Wolfgang Lau
Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag	18 Uhr Weinbergkirche Texte & Musik zum Thema Sehnsucht mit Der Andere Chor Diakonin Birgit Schmidt Kirchenmusiker Christian Steltner
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag	11 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche mit Gedenken der Verstorbenen mit Trinitatis-Chor Pastorin Inga von Gehren 
Sonntag, 29. November 1. Advent	11 Uhr Weinbergkirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Posaunenchor N.N.  

Eine Tasse Kaffee mit großer Wirkung!

Zwischenbilanz zum Verkauf unseres Spendenkaffees

Vor eineinhalb Jahren haben wir unseren Spendenkaffee für den Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche ins Leben gerufen. Seitdem wurden **1.347 Packungen** verkauft. Allein durch den Spendenanteil von 3,50 Euro pro Packung kamen **4.714,50 Euro** für die Kirchensanierung zusammen. Besonders berührt hat uns, dass viele Käuferinnen und Käufer zusätzlich gespendet haben. So kamen weitere **1.730,50 Euro** zusammen. Insgesamt hat der **Spendenkaffee bisher 6.445 Euro** für die Sanierung unserer Kirche eingebracht. Dafür sagen wir allen Kaffeetrinkerinnen und Kaffeetrinkern von Herzen: **Danke!**

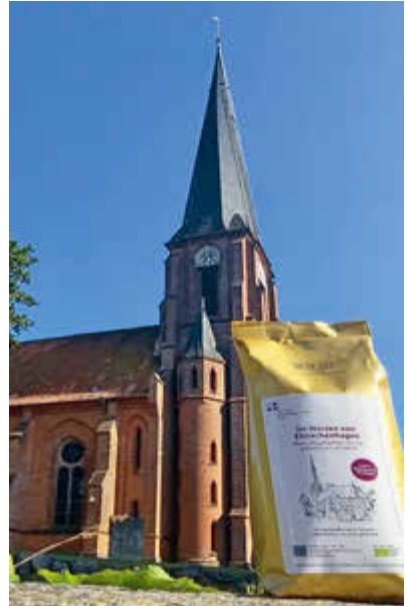


Foto: Sven Bünnig

Natürlich wird der Kaffee allein die Sanierung nicht finanzieren. Aber er bringt unsere Kirche im Stadtteil ins Gespräch. Und die vielen kleinen Beiträge ergeben eine mutmachende Summe für das Schaffen der großen Aufgabe. Jede Tasse hilft mit, die Maria-Magdalenen-Kirche für kommende Generationen zu erhalten. Deswegen ist der **Spendenkaffee weiterhin im Gemeindebüro**, in der Kreuzkirche, nach Gottesdiensten und an diesen treuen **Verkaufsstellen** erhältlich, denen wir ebenfalls von Herzen danken:

Apotheke am Bebelplatz

(Bebelplatz 11)

Central Apotheke Kiel

(Preetzer Chaussee 134)

Aurora Print

(Preetzer Chaussee 114)

ManuFact

(Waldhof, Rönner Weg 75)

Thomsens Peerstall

(Am Teich 11, Rönne)

Ein Herz für die Maria-Magdalenen-Kirche

Herzlicher Dank an alle, die den Erhalt unterstützen

Seit dem letzten Gemeindebrief sind einige große Beträge gespendet worden, die an dieser Stelle besondere Erwähnung* finden sollen:

Familie Hausen

500 Euro

Privatperson (anonym)

500 Euro

Dr. Rüdiger Abendroth

700 Euro

Privatperson (anonym)

500 Euro

Dr. Rüdiger Abendroth

600 Euro

Privatperson (anonym)

500 Euro

Privatperson (anonym)

5000 Euro

GEBHARDT & SOHN

Mehr Wohl und Wert mit Bad und Heizung

Heinrich Gebhardt & Sohn GmbH

Braunstraße 20 · 24145 Kiel

Telefon: 0431-71 73 7-11 · Fax: 0431-71 73 7-99

500 Euro

*Bevor wir den Namen von Spender*innen veröffentlichen, bitten wir um deren Einverständnis. Man kann selbstverständlich auch anonym bleiben. Wir veröffentlichen Spenden ab 500 Euro für ein Jahr im Gemeindebrief – Unternehmen können mit ihrem Logo an dieser Stelle erscheinen.

„Wir wollten mal auf Großfahrt gehen...“

...und haben es dieses Jahr bis nach Schwedeneck geschafft



Hier seht ihr einen Teil der reiselustigen Trinitatis-Pfadfinder*innen

Liebe Gemeinde, wir haben unser erstes großes Sommerzeltlager zum Thema Robin Hood dieses Jahr ganz in der Nähe an der Ostsee verbracht und erste Erfahrungen gesammelt, was es bedeuten kann, auf Fahrt zu gehen, einen Haijk zu erleben und eine Woche in Gemeinschaft auf einem Zeltplatz zu verbringen. Gemeinsam mit den Stämmen aus Hamburg Altona und Schiffbek / Öjendorf, Itzehoe Edendorf, Oberalster und Rickling sowie Kremperheide haben wir für eine Woche die Schwarzzelte und einige gemeinschaftliche Weißzelte aufgeschlagen.

Wir starteten den Tag mit Wecken durch die Gitarrenklänge, einem gemeinsamen Frühstück sowie anschließenden Diensten, damit das Lagerleben gut gelingen konnte: Müll-, Küchen-, Toiletten-, Abwasch-, Lampen- oder Feuertdienst. Anschließend ging es in eine kleine Bibeleinheit, bis es bis zum Mittagessen noch Freizeit gab. Nach dem gemeinsamen Essen folgte meist eine Siesta, bevor es

Werkstätten und AGs (z.B. Schnitzen, Holzbrennerei, Schwimmen, Bogenschießen, Arm- und Freundschaftsbänder oder Halstuchknoten knüpfen), eine Lagerolympiade oder ein



Diese beiden „Kühe“ spielten in unserem Theaterstück eine wichtige Rolle

Geländespiel gab. Bei einem Stadtausflug mit Reisebussen nach Eckernförde lernten wir im Rahmen eines Stadtgelände-Escape-Spiels Robin Hoods Freund*innen besser kennen. Abends kamen wir immer wieder zu einem gemeinsamen Abendessen und an vielen Tagen auch zu einem

gemeinsamen Abend am Lagerfeuer mit Liedern und Spielen zusammen, bevor sich alle in die Kohten und Jurten kuscheln und von Abenteuern träumen konnten.

Zu vielen gemeinsamen Treffen kam auch Robin Hood mit seinen Gefährt*innen dazu und hat uns immer wieder ein Stück seiner Geschichte mitgebracht.

Glücklicherweise mussten unsere Zelte nur kurz ihre Wetterfestigkeit unter Beweis stellen, da wir unser erstes Zeltlager überwiegend bei Sonnenschein genießen konnten. Die Fotos geben euch einen Einblick in unser Sommerlager.



Der Lagerplatz ohne Versammlungszelte

Wenn du Lust bekommen hast, auch mal Pfadfinderei auszuprobieren, Gemeinschaft und Fahrten (vielleicht endlich mal wieder) zu erleben, **dann komm gerne freitags um 16 Uhr ins Gemeindehaus Stephanus – wir freuen uns auf dich!**

Jule Viertel | Die Trinitatis-Pfadfinder*innen

Chorwochenende auf dem Scheersberg

Vom 12. bis 14. Juni 2026 verbrachte der Andere Chor wieder ein schönes, singfreudiges Chorwochenende auf dem Scheersberg. Mit 26 fröhlich gestimmten Teilnehmenden unter der Leitung unseres engagierten Chorleiters Christian Steltner freuten wir uns über eine Vielfalt von neuen, am Flügel wunderbar begleiteten Liedern, die wir wieder mit weitem Blick über die wunderschöne Landschaft Angelns – und manch einem Regenbogen am Himmel – einübten.

Einen heiteren Höhepunkt bildete in diesem Jahr – neben schönen geselligen Stunden mit anregenden Gesprächen - das gemeinschaftliche abendliche Tischtennisspielen! Die Freude auf das nächste Chorwochenende ist jetzt schon wieder groß.



Christine Schulze-Ziebarth

Gemeindeausflug 2026

Am Morgen des 10. Juni machten sich interessierte Gemeindemitglieder aus der Kreuzkirchen- und der Trinitatisgemeinde im Reisebus zum ersten Ziel des Ausflugs, **Schloss Bothmer** im Klützer Winkel in Mecklenburg-Vorpommern, auf den Weg. Unser netter Busfahrer machte aus der Fahrt eine Sightseeingtour durch die schöne Landschaft Schleswig-Holsteins, vorbei an idyllisch gelegenen Dörfern bis nach Travemünde. Mit der Fähre setzten wir zum Priwall über und kamen pünktlich am Zielort an. Dort erwartete uns schon Frau Schulze, die uns durch Schloss Bothmer führte und ausführlich über dessen Geschichte und das Leben des Erbauers, Graf Hans Caspar von Bothmer, berichtete. Eine Besonderheit am Rande: Der Graf, der in London beheimatet war, wohnte nie selbst in seinem Schloss. Er war der erste Premierminister, der je in der Downing Street 10 lebte.



Foto: Conny Möller

Nach der sehr interessanten Führung stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen im angrenzenden Restaurant.



Foto: Birgit Schmidt

Anschließend fuhren wir in das benachbarte **Boltenhagen**. Hier war Gelegenheit zum Bummeln, die Temperatur des Ostseewassers schon einmal mit den Füßen zu testen, zum Kaffeetrinken oder sich mit kühlen Getränken zu erfrischen.

Mit all diesen schönen und interessanten Eindrücken im Gepäck traten wir schließlich die Heimreise an.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Organisator*innen dieses gelungenen Gemeindeausfluges!

Conny Möller

Wasser sparen leicht gemacht

Noch nie war ein Juni in Europa so heiß und trocken wie in diesem Jahr, fast jeden Tag lesen wir über Waldbrände, ausgetrocknete Bäche und dass es immer schwerer wird, unsere großen Flüsse als Wasserstraßen zu nutzen. In vielen Regionen und Städten wurden Verbote für den Verbrauch von Wasser z.B. beim Gießen der Gärten oder Befüllen von Swimmingpools erlassen. Aber um leben zu können, brauchen wir Nahrung – und Pflanzen brauchen Wasser zum Wachsen! 70% des Wasserverbrauchs weltweit geht zurück auf die Landwirtschaft. Auch in der Industrie steigt der Wasserbedarf. Wir wissen: durch den Klimawandel wird mit Dürreperioden und zunehmender Hitze der Wasserverbrauch ansteigen. Wir alle aber können beim Wassersparen mithelfen – hier ein paar einfache Tipps:

Im Garten

- In Regentonnen Wasser aus den Regenrinnen auffangen
- Anlegen einer Zisterne (versenkter Wassertank)
- Beete und Töpfe mit Rasenschnitt oder kleingehäckselttem Strauchschnitt mulchen, um ein schnelles Austrocknen des Bodens zu verhindern
- Regelmäßig den Boden hacken. So wird Verdunstung vermieden, weil die Erde die Feuchtigkeit besser speichern kann
- Gießen am frühen Morgen oder abends nach 19 Uhr, damit das Wasser nicht gleich verdunstet
- Mehr trockenresistente Pflanzen anpflanzen
- Lieber einmal ausgiebig gießen als mehrmals nur wenig
- Blumen/Pflanzen lieber in die Erde setzen als in Kübel



Foto: annawald bei Pixabay

Im Haus

- Kochwasser abgekühlt zum Gießen verwenden
- Wasch- und Spülmaschinen nur vollgefüllt anstellen
- Beim Händewaschen und Zähneputzen das Wasser zwischendurch abstellen
- Duschen(kurz) statt baden
- Wasser zum Waschen von Obst und Gemüse auffangen und zum Gießen nehmen
- Für die Toilettenspülung Brauchwasser verwenden oder gelegentlich die Spartaste nutzen

Beim Einkaufen

- Regionale und saisonale Lebensmittel verbrauchen wesentlich weniger Wasser, denn in wärmeren Gegenden müssen Lebensmittel häufig künstlich bewässert werden
- Bio-Lebensmittel sind in der Regel im Anbau wassersparender, da die Böden durch Gründüngung humusreicher sind und besser Wasser speichern können
- Pflanzliche Ernährung ist wesentlich wassersparender, da für die Produktion von Futtermitteln für Tiere viel Wasser aufgewendet werden muss
- Auch die Produktion von Kleidung benötigt enorm viel Wasser: In einem Baumwoll-T-Shirt stecken 2.000-2.500 Liter Wasser, in einer Jeans sogar bis zu 11.000 Liter! Wie wäre es deswegen mit Qualität statt Quantität? Oder Second-Hand-Klamotten? Oder einer Kleidertauschbörse? Jedes nicht neu gekaufte Kleidungsstück spart viel Wasser!
- Das gilt generell: Gebrauchte und recycelte Produkte verbrauchen immer weniger Wasser als neue – egal, ob Papier, Kleidung, Auto...

Viel Erfolg beim Wassersparen wünscht der AK-Ökofaire Gemeinde
(Quellen: NDR, NABU, Naturfreunde, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe

jeden Mo | 14.30–16 Uhr | ST
jeden Fr | 9.30–11 Uhr | ST
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Teamertreffen

Mi | 17 Uhr | MM
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Jugend Treff Trinitatis (JuTT)

11.9. | 9.10. | 13.11. | Fr | 18–20 Uhr | MM
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Pfadfinder*innen

Fr | 16 – 17.30 Uhr | ST
Ausgen. Schulferien, Brückentage, Feiertage
Kontakt: pfadfinder@trinitatis-kiel.de

Erwachsene

Singkreis querbeet

1.10. | 29.10. | 26.11. | 14-15.30 Uhr | ST
Diakonin Schmidt und C. Schulze-Ziebarth
Kontakt: Diakonin Schmidt

Gesprächskreis „Bibel am Kamin“

2.+ 4. Montag im Monat | 20 Uhr | ST
Kontakt: r.jordt@trinitatis-kiel.de

Leseprojekt Martin Luther

vorübergehend keine Termine

Online- Bibelgespräche

vorübergehend keine Termine

Literarisches Schreiben

Mi (alle 14 Tage) | 18.30–20 Uhr | MM
Kontakt: Ilse Behl | Tel. 78 25 68

Gartengruppe

nach Absprache | bei Interesse
gerne melden bei Pastorin von Gehren

Handarbeitstreff

Do (14-täglich) | 18 Uhr | Kaminzimmer ST
Kontakt: Diakonin Schmidt

Meditationsgruppe

1.9. | 27.10. | 10.11. | 24.11. | 8.12. | ST
19–ca. 20.30 Uhr
Kontakt: a.flechsigt@trinitatis-kiel.de

Seniorinnen und Senioren

Bingo, Spiel & Spaß

jeden Mo | 14–16 Uhr | MM
Kontakt: Karin Schmidt, Tel. 97 99 70 18

Seniorentanz

jeden Mo | 14–15.30 Uhr | MM
Renate Fularzik, Tel. 0176 21 34 03 34

Basteltreff

jeden Di | 14–16 Uhr | MM
Kontakt: Diakonin Schmidt

Klönschnack in Wellsee

22.10. | 14.30 Uhr
Segeberger Landstr. 85
Kontakt: Diakonin Schmidt

Seniorenkreise

2.9. | 16.9. | 7.10. | 21.10. | 4.11.
14.30 Uhr | WB
9.9. | 23.9. | 14.10. | 28.10. | 11.11. | 25.11.
14.30 Uhr | MM
Kontakt: Diakonin Schmidt

Tanzkreis

jeden Do | 18 - 20 Uhr | MM
Kontakt: Lutz Rebetge | Tel. 78 26 81

Sitzgymnastik

jeden Do | 14–15.30 Uhr | MM
Kontakt: Diakonin Schmidt

Musik

Kinderchor (6 – 10 Jahre)

Beginn 29.10. | 16-16.45 Uhr | ST
Kontakt: Christian Steltner

Trinitatis-Chor

jeden Do | 20 – 21.30 Uhr | ST
Kontakt: Christian Steltner

Der Andere Chor

jeden Mi | 19.30–21 Uhr | WB
Kontakt: Christian Steltner

Fidelgruppe

jeden Do | 18–19 Uhr | ST
Kontakt: Wilke Grütter | Tel. 71 21 27

Posaunenchor

jeden Mo | 19.30–21 Uhr | MM
Bläserausbildung: Mo | 17–18 Uhr | MM
Kontakt: Alexander Meyer-Alber
Tel. 0157 77 34 60 18

WB = Gemeindehaus Weinberg | Weinberg 1

ST = Gemeindehaus Stephanus | Allgäuer Straße 1

MM = Gemeindehaus Maria-Magdalenen | Im Dorfe 1

Gemeindebüro

Sven Bünnig

Tel. 78 64 00 | gemeindebuero@trinitatis-kiel.de



Küster

René Berger

Tel. 0175 - 35 09 38 4

kuester@trinitatis-kiel.de



Hausmeister

Jens Ciemnyjewski

Tel. 0172 - 41 08 130



Kirchengemeinderat (KGR)

Vorsitzender: Michael Ohm

kgr-vorsitz@trinitatis-kiel.de



Ausschüsse des KGR:

Ausschuss für Gottesdienst & Musik:

Ausschuss für Gemeindepädagogik:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung:

Ausschuss für Verwaltung & Recht,

Finanzen & Immobilien (geschäftsf.):

Ausschuss für Bauangelegenheiten:

Ausschuss für Personalangelegenheiten:

c.schulze-ziebarth@trinitatis-kiel.de

k.bethke-prange@trinitatis-kiel.de

c.moeller@trinitatis-kiel.de

a.flechsigt@trinitatis-kiel.de

kgr-vorsitz@trinitatis-kiel.de

dr.wo.lau@gmail.com

i.vongehoren@trinitatis-kiel.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Arne Cardel | a.cardel@trinitatis-kiel.de

Posaunenchor

Leitung: Alexander Meyer-Alber | Tel. 0157 - 77 34 60 18

Redaktion des Gemeindebriefes

redaktion@trinitatis-kiel.de

Redaktion der Homepage

webredaktion@trinitatis-kiel.de

Pastorin Inga von Gehren

(stellvertretende Vorsitzende des KGR)

Tel. 78 42 01 | Im Dorfe 5

i.vongehren@trinitatis-kiel.de



Pastor Georg Alexy

vorübergehend vertreten durch:

Pastor i.R. Tom Beese

Tel. 0173 2 32 60 60



Pastor Dr. Wolfgang Lau (Dienstumfang 50 %)

Tel. 99 04 80 00

dr.wo.lau@gmail.com



Pastorin Andrea Schmidt-Jung (Dienstumfang 50 %)

vorübergehend nicht im Dienst

Kirchenmusiker Christian Steltner

Tel. 64 74 92 96 | 0160 - 93 01 93 93

chr.steltner@trinitatis-kiel.de



Diakonin Birgit Schmidt (Dienstumfang 50 %)

Bereich Seniorinnen & Senioren, Ehrenamtsförderung

Tel. 78 30 70 | 0170 - 1 82 24 22 | b.schmidt@trinitatis-kiel.de

Sprechzeit: Fr 9–12 Uhr

Büro: Gemeindehaus Stephanus



Diakonin Joana Weimar-Frehse (Dienstumfang 50 %)

Bereich Kinder & Jugendliche

Tel. 26 09 94 60 | 0171 - 5 61 06 06

j.weimar-frehse@trinitatis-kiel.de

Büro: Gemeindehaus Maria-Magdalenen



Kontakte

Gemeindebüro

Im Dorfe 1 | 24146 Kiel

Sven Bünnig | 78 64 00

gemeindebuero@trinitatis-kiel.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 – 12.30 Uhr

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 9 – 13 Uhr

Kirchen



Maria-Magdalenen

Im Dorfe 1

Mo 12-16 Uhr

Di 14-18.30 Uhr

Do 13.30-18.30 Uhr

So 12-14 Uhr nach dem
Gottesdienst



Stephanus

Allgäuer Str. 1

Zu den
Gottesdienstzeiten



Weinberg

Weinberg 1

Mo – Fr
8 – 13 Uhr

Kindertagesstätten

Lechweg

(Familienzentrum)

Lechweg 59 | 2 40 29 65

Heiko Nitsche | ev.kita-
elmschenhagen@altholstein.de

Stephanus

Allgäuer Str. 1 | 79 93 67 50

Petra Bernecker | ev.kita-
stephanus@altholstein.de

Weinberg

Weinberg 1 | 72 99 34 56

Alexandra Gerdes | ev.kita-
weinberg@altholstein.de

Konto und Impressum

Evangelische Bank

IBAN:

DE88 5206 0410 3206 4634 01

BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde

Kiel | Im Dorfe 1 | 24146 Kiel | Auflage: 8.300

Verantwortlich: Michael Ohm, Vors. KGR

Der Gemeindebrief wird auf Umweltschuttpapier
gedruckt.

www.trinitatis-kiel.de